

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/013(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 29.10.2015	Ratssaal "Otto von Guericke" Altes Rathaus	16:00Uhr	17:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2015
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD
- 3.2 Bericht aus dem StadtJugendRing Magdeburg e. V.
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Haushaltsplan 2016 DS0137/15
 - Haushaltssatzung 2016
 - Ergebnis- und Finanzplan 2016
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2019
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2016
 - Stellenplan 2016
- 4.2 Neufassung der Jugendamtssatzung der LH Magdeburg DS0415/15
- 4.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur DS0418/15
Erziehung (HzE) für das Haushaltsjahr 2015
- 4.4 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für DS0421/15
das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2.963.855 EUR
- 4.5 Standards ambulanter Erziehungshilfen DS0229/15
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus den Unterausschüssen
- 6 Informationen
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Frau Wübbenhorst eröffnet die 13. Juhi-Sitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **13** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig;
- Sie begrüßt Frau Polina Ivanova und Herrn Ulrich Weiß als neue beratende Juhi-Mitglieder;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Änderungen oder Ergänzungen zur TO;
- die vorliegende Tagesordnung wird mit dem **einstimmig** angenommen;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2015

- es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift;
- die Niederschrift vom 24.09.2015 wird mit dem **Abstimmergebnis 12/0/1** angenommen;

2. Einwohnerfragestunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Einwohnerfragestunde,
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der letzten Stadtratssitzung – Überweisung zweier Anträge in den Juhi;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der letzten UA-Sitzung vom 14.10.2015 (Niederschrift der Sitzung liegt allen Mitgliedern vor);
- die nächste UA-Sitzung ist am 09.11.2015, um 10:00 Uhr im Jugendamt;
- Frau Wübbenhorst informiert, dass Frau Dr. Arnold unter Verschiedenes den Bericht aus der Verwaltung zur Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher mittels der PPP vorstellt;

3.2. Bericht aus dem StadtJugendRing Magdeburg e. V.

- Herr Pfister berichtet aus dem Stadtjugendring (Anlage 1);

4. Beschlussvorlagen

4.1. Haushaltsplan 2016

DS0137/15

- Haushaltssatzung 2016
 - Ergebnis- und Finanzplan 2016
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2019
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2016
 - Stellenplan 2016
-

- Herr Dr. Hartung bringt den Haushaltsplan 2016 der Stadt Magdeburg mittels einer Power-Point-Präsentation zu folgenden Schwerpunkten ein:
 - o Eckpunkte Haushalt 2016, der HH 2016 ist nicht ausgeglichen
 - o Vergleich HH-Planung 2015 zu 2016
 - o HH-Plan 2015: ordentliches Ergebnis 2015-2019
 - o ordentliche Erträge im Vorjahresvergleich
 - o ordentlich Aufwendungen im Vorjahresvergleich
 - o Entwicklung der Investitionsauszahlungen in den Jahren 2009 bis 2019
 - o Darstellung der Förder-/Dritt-, Eigen- und Kreditmittel der Jahre 2016 bis 2019
 - o bedeutende Investitionsmaßnahmen 2016 bis 2019
 - o Teilergebnisse Dez V, Teilergebnisse Stabstelle
 - o Teilergebnisse Jugendamt
 - o Jugendamt – Zuschüsse freier Träger
 - o Deckungskreise in der Bewirtschaftung des Jugendamtes
 - o Investitionen im Kinder- und Jugendhilfebereich
 - o Darstellung der Einzelinvestitionsmaßnahmen im Kinder- und Jugendbereich
- die PPP befindet sich in der Anlage 2 zur Niederschrift;
- Frau Wübbenhorst bedankt sich bei Herrn Dr. Hartung für seine Ausführungen und eröffnet die Diskussion zur Haushaltsberatung;
- Herr Giefers fragt, warum die 8 Mill. EUR für die Unterbringung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher, obwohl die Summe schon bekannt, noch nicht im Haushaltsplan 2016 geplant ist;
- Frau Dr. Arnold informiert, dass das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) vorzeitig zum 01.11.2015 beschlossen wurde, die Verwaltung einen Änderungsantrag für den FG-Ausschuss bzw. Stadtrat vorbereitet und hofft, dass das Land die finanziellen Mittel refinanziert;
- Herr Jannack fragt, inwieweit für 2016 Haushaltsmittel für das neue KiFöG, LEQ-Verhandlungen und für eventuelle Schiedsstellenverfahren eingestellt sind und wie sich die Kostenentwicklung im Vergleich kommunalen Einrichtungen und Einrichtungen in freier Trägerschaft darstellt;
- Frau Pawletko informiert:
 - o dass es keine gesonderte Position für Schiedsstellenverfahren gibt, aber für die gesamte Umstellung der KiFöG-Finanzierung einen Risikobereich gibt
 - o dass die Verwaltung dabei ist, einen Kostenvergleich zwischen Kitas in freier und kommunaler Trägerschaft zu erstellen, der sich jedoch als sehr schwierig darstellt, da die kommunalen Einrichtungen noch kein vollständiges Geschäftsjahr arbeiten und bestimmte Kostenarten noch nicht anfallen;

4.3. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE) für das Haushaltsjahr 2015 DS0418/15

- Herr Krüger bringt die Drucksache ein;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0418/15 - Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE) für das Haushaltsjahr 2015 – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen im DKHzE gemäß § 104 (1) KVG LSA im Bereich der sozialen Leistungen an natürliche Personen gemäß SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Höhe von **insgesamt 3.000.000 EUR (Stand: 20.08.2015)**
2. Die Mehraufwendungen in Höhe von 3 Mio. EUR werden nach Abstimmung mit dem FB02 aus 23010100/46510000 – Erträge von Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen – gedeckt.

Beschlusnummer Juhi068-13(VI)15
Abstimmergebnis 13/0/0

4.4. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2.963.855 EUR DS0421/15

- Frau Pawletko bringt die Drucksache ein;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0421/15 - Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2.963.855 EUR – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt für den DK KiFöG überplanmäßige Aufwendungen gem. § 104 (1) KVG LSA i. H. v. 2.963.855 EUR. Diese teilen sich in Mehr- und Minderaufwendungen wie folgt auf:
 - a) im Sachkonto (SK) 52111100 (Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen) überplanmäßige Mehraufwendungen i. H. v. 15.000 EUR,
 - b) im SK 53182100 (Zuschüsse an übrige Bereiche f. Kitas freie Träger) überplanmäßige Mehraufwendungen i. H. v. 3.121.400 EUR,
 - c) im SK 53182150 (Zuschüsse an übrige Bereiche f. komm. Kitas) überplanmäßige Mehraufwendungen i. H. v. 103.800 EUR,
 - d) im SK 53182210 (Zuschüsse an übrige Bereiche für Sonderbedarfe) überplanmäßige Mehraufwendungen i. H. v. 400.000 EUR,
 - e) im SK 53182300 (Zuschüsse an übrige Bereiche für Modellprojekte) überplanmäßige Mehraufwendungen i. H. v. 4.000 EUR,

- f) im SK 53312100 (Soziale Leistungen an natürliche Person – Tagespflege) überplanmäßige Mehraufwendungen i. H. v. 130.800 EUR,
 - g) im SK 53312110 (Elternbeitragserslass/-ermäßigung Ausgleich freie Träger) überplanmäßige Mehraufwendungen i. H. v. 7.000 EUR,
 - h) im SK 53185100 (Zuschüsse an übrige Bereiche f. Invest.fördermaßnahmen freie Träger) überplanmäßige Minderaufwendungen i. H. v. 818.145 EUR.
2. Die Mehraufwendungen in Höhe von 2.963.855 EUR werden nach Abstimmung mit dem FB 02 wie folgt gedeckt:

2.500.000 EUR – aus der KST 23010100, SK 46510000 – Erträge von Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen

463.855 EUR – aus der Auflösung RST – 132 gemäß § 35 Abs. 2 GemHVO Doppik (Risiko aus der Gesetzesänderung KiFöG-Neu hinsichtlich des Anspruches auf Ganztagsbetreuung und der Notwendigkeit zur Vorhaltung ausreichender Kita-Plätze sowie zur Sicherung vorhandener Kitas)

Beschlusnummer Juhi069-13(VI)15
Abstimmergebnis 13/0/0

4.5. Standards ambulanter Erziehungshilfen

DS0229/15

- Herr Krüger bringt die Drucksache als Zwischenergebnis der Arbeit der UAG „Standards ambulanter Erziehungshilfen“ ein;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0229/15 - Standards ambulanter Erziehungshilfen – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die durch die Verwaltung gemeinsam mit der AG 78 erarbeiteten und abgestimmten Struktur-, Prozess- und Ergebnisstandards für die ambulanten Erziehungshilfen gem. §§ 29, 30, 31, 35 und 41 (1) SGB VIII.
2. Der Jugendhilfeausschuss erklärt die erarbeitete Qualitätsentwicklungsvereinbarung als verbindlich. Die Qualitätsentwicklungsvereinbarung soll auch für den teilstationären und stationären Leistungsbereich Anwendung finden
3. Der Jugendhilfeausschuss erklärt darüber hinaus das erarbeitete Formular der Leistungsbeschreibung für ambulante Erziehungshilfen als verbindlich.
4. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortsetzung der Arbeit der UAG „Standards ambulanter Erziehungshilfen“ und beauftragt die Verwaltung in Kooperation mit den freien Trägern der AG 78 mit der Umsetzung der unmittelbaren Zielsetzungen.

Beschlusnummer Juhi070-13(VI)15
Abstimmergebnis 12/0/0

- Herr Schwenke war zur Abstimmung der DS nicht im Sitzungssaal;

5. Anträge

5.1. Anträge aus den Unterausschüssen

- Frau Kanter bringt den Antrag aus dem tUA-Ausschuss in Vertretung für Herr Krull ein;
- in Absprache mit Herrn Krull wird der vorliegende Antrag durch -... mit anderen Förderinstrumenten, z. B. ...- ergänzt;
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der thematische Unterausschuss stellt folgenden Antrag an den Jugendhilfeausschuss:

Der Jugendhilfeausschuss erteilt dem thematischen Unterausschuss zur Erstellung eines Arbeitsentwurfes der Fachförderrichtlinie den Auftrag, sich nach der Fertigstellung der Fachförderrichtlinie mit andren Förderinstrumenten, z. B. Leistungsvereinbarungen, zu beschäftigen.

Beschlusnummer Juhi071-13(VI)15
Abstimmergebnis 13/0/0

6. Informationen

- es liegen keine Informationen vor;

7. Verschiedenes

- Frau Dr. Arnold informiert über die Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher, damit verbundene vorzeitige Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Situation;
- mittels einer Präsentation, die den Juhi-Mitgliedern vorliegt, geht sie auf folgende Schwerpunkte ein:
 - o im Vergleich zu erwachsenen Flüchtlingen besteht bei der Versorgung und Betreuung von UMA ein höherer Aufwand
 - o benötigte Strukturen
 - o Aufgaben der Clearingstellen
 - o Verteilerschlüssel UMA nach Königsteiner Schlüssel
 - o ZASt in der LH Magdeburg
 - o Fallzahlen Inobhutnahme im Zeitraum 01.01.15 - 09.10.15
 - o derzeitige Kapazitäten zur Betreuung von UMA in Magdeburg
- es folgen noch Diskussion zur derzeitigen Situation, zu Engagement für Flüchtlinge und zur Suche nach Räumlichkeiten für die Unterbringen von UMA´s
- Frau Wübbenhorst informiert, dass Unterlagen (DS, Infos, Anträge und Stellungnahmen), für die Juhi-Sitzungen, jeweiligen gleich nach Freigabe durch den OB versendet werden;
- sie gibt weiterhin bekannt, dass die Juhi-Sitzung im November ausfällt, mit Ausnahme von wichtigen Ereignissen bezüglich der aktuellen Situation;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende

Iris Kiuntke
Schriftführerin